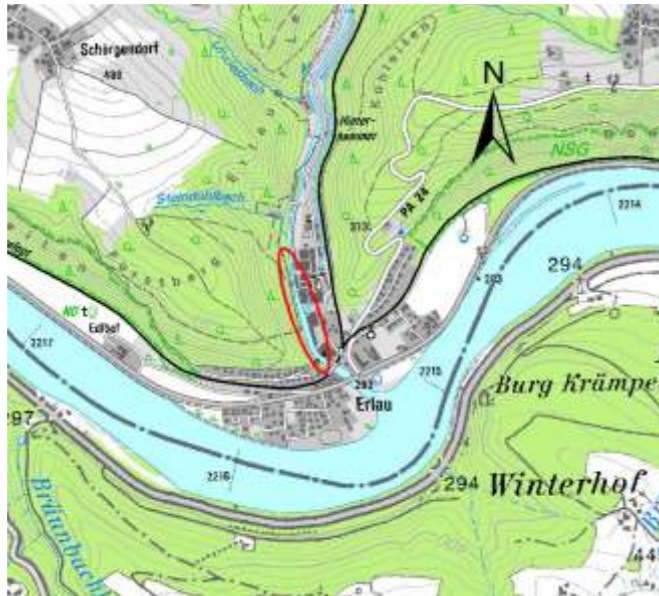


## Vorgeschichte und Ausbauziel

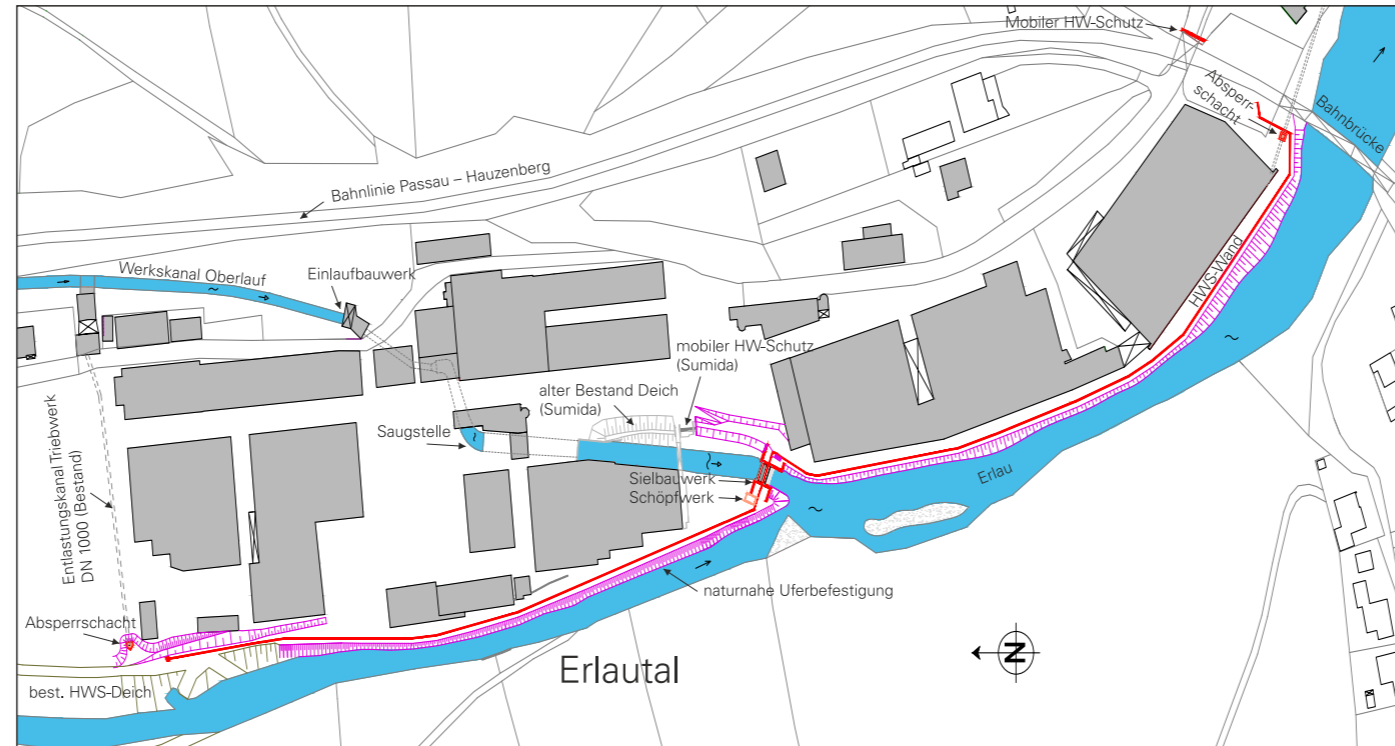
Der Ortsteil Erlau des Marktes Oberzell liegt im östlichen Landkreis Passau im Bereich der Mündung des Flusses Erlau in die Donau.

Bei vergangenen Hochwasserereignissen, insbesondere der Jahre 2002 und 2013, entstanden erhebliche Schäden an gewerblichen, privaten und kommunalen Einrichtungen. Durch die Hochwasserschutzmaßnahme soll das hohe Schadenspotential des gesamten Bereichs deutlich verringert werden.



▲ Übersichtslageplan

Mit dem Abschluss des Bauabschnitts 01 der Hochwasserschutzmaßnahme Erlau wird die Maßgabe des Landesentwicklungsprogramm Bayern 2013 erfüllt, nach der besiedelte Gebiete und wichtige Infrastruktureinrichtungen vor einem 100-jährlichen Hochwasserereignis unter Berücksichtigung eines Klimazuschlages geschützt werden sollen.



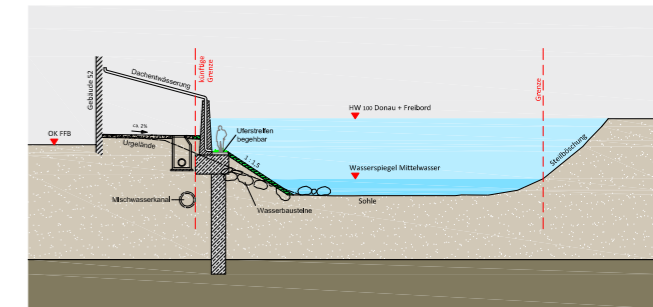
▲ Lageplan der Maßnahme



▲ Blick vom linken Erlaulufer - Ufersicherung, Hochwasserschutzwand und Sielbauwerk  
Foto: Wagmann Ingenieure GmbH

## Maßnahmenbeschreibung

Der Verlauf der Hochwasserschutzlinie für den Bereich des Gewerbegebietes Erlau erstreckt sich entlang des linken Erlaulufers von der Bahnbrücke über die Erlau bis zu einem bestehenden staatlichen Hochwasserschutzdeich am Werksgelände der Firma Sumida AG. Der Hochrandanschluss erfolgt am Bahndamm der Bahnstrecke Passau – Hauzenberg unterstrom im Süden sowie am bereits bestehenden Schutzdeich oberstrom im Norden.



▲ Regelquerschnitt Hochwasserschutzwand

Die Schutzanlage besteht aus einer auf Bohrpfählen gegründeten, 0,4 m dicken Stahlbetonwand mit einer Höhe von bis zu 3,40 m als Festschutz. Ein im Verlauf der Schutzlinie einmündender Triebwerkskanal wurde durch die Errichtung eines Sielbauwerkes (verschließbarer Gewässerdurchlass) abgetrennt. Durch eine statisch notwendige Bohrpfahlgründung als Untergrundabdichtung unter der Hochwasserschutzwand wird erreicht, dass mitansteigendes Grundwasser bei Hochwasser nicht in den geschützten Bereich einsickern kann.



▲ Sielbauwerk an der Ausleitung des Werkskanals

Die Binnenentwässerung wird insbesondere durch Errichtung eines Schöpfwerkes zur Ableitung des in Sickerleitungen gesammelten Binnenwassers und Anpassungsmaßnahmen am bestehenden kommunalen Entwässerungssystem gewährleistet. Das anfallende Binnenwasser wird über ein Unterflurpumpwerk in die Erlau geleitet.

Die öffentliche Zufahrt zum Werksgelände im Bereich der Eisenbahnbrücke wird bei Hochwasser mit einem 3-feldrigen mobilen Verschluss geschlossen. Die mobilen Elemente werden im ortsnahen Firmengelände gelagert.



▲ Unterirdisches Schöpfwerk mit drei Pumpen



▲ Neuer Lebensraum für Kriechtiere

Neben den rein technischen Maßnahmen waren unvermeidbare Eingriffe in den Naturraum durch ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu kompensieren. Dazu wurde der Flusslauf der Erlau in zwei Abschnitten oberstrom der Schutzmaßnahme durch Laufverschwenkung und gewässermorphologische Strukturverbesserung an Sohle und Ufer im gesamten Maßnahmenumfang insbesondere fischfaunistisch aufgewertet. Durch das Setzen von Nistkästen und den Einbau von Brutröhren sowie das Anlegen von Tümpeln und Errichten einer Reptilienbrücke über einen Triebwerkskanal wurden lebensraumverbessernde Maßnahmen für Vögel und Amphibien durchgeführt.

### Finanzierung der Maßnahme

Bauherr für die Hochwasserschutzmaßnahme „Erlau BA01“ ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf. Der Markt Oberzell ist an den anfallenden Kosten beteiligt. Die Kosten für die Maßnahme betragen ca. 7,1 Mio. Euro.

Die Maßnahme wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) Ziel Investition in Wachstum und Beschäftigung (IWB), 2014 -2020 gefördert.

### Planung und Bauausführung

Die Planung und Abwicklung der Baumaßnahme erfolgte durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf.

### Technische Daten

- ▶ Fläche des geschützten Bereichs 5,9 ha
- ▶ Länge der Hochwasserschutzmauer 503 m
- ▶ Fläche des mobilen Hochwasserschutzsystems 8,3 m<sup>2</sup>
- ▶ Sielbauwerk mit einer Schützenöffnung von (Breite / Höhe) 6,00 m x 2,50 m
- ▶ Gesamtpumpenleistung des Schöpfwerkes (2 Pumpen) 300 l/s  
(+ Reservepumpe mit 150 l/s)

### Bauzeit

Januar 2015 bis Ende September 2017.

Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, Dettnerstraße 20, 94469 Deggendorf

Internet: [www.wwa-deg.bayern.de](http://www.wwa-deg.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@wwa-deg.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-deg.bayern.de)  
Gestaltung: Wasserwirtschaftsamt Deggendorf  
Bildnachweis: Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Stand: Mai 2018

© Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



## Hochwasserschutz Erlau Bauabschnitt 01

Wasser ist Leben  
Wasserwirtschaft Bayern



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung